

Forst-Akademien

oder

allgemeine Hochschulen?

Von

Erhard Dankeilmann,

Königl. Preuss. Oberforstmeister und Direktor der Forst-Akademie zu Neustadt-Oberwalde.

(Separatabdruck aus der Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.)

Berlin 1872.

Verlag von Julius Springer.

Montbijouplatz 3.

Die forstliche Unterrichtsfrage hat eine Zeit lang geruht. Sie ist kurzlich wieder aufgelebt und wird, wenn nicht alle Zeichen trügen, einen Entscheidungskampf über den Fortbestand der Forst-Akademien herbeiführen, zu welchem das Vorpiel bereits in Landtags-Verhandlungen und Brochüren geliefert ist. In Bayern wird seit 2 Jahren in lebhafter Weise für und wider die Vereinigung der Centralforstlehranstalt Aschaffenburg mit dem neuen Polytechnikum in München gestritten,*) die vor Kurzem bei dem Bayerischen Ministerium formlich beantragt worden ist. Zu Wien wurde in dem Ausschusse des Abgeordnetenhauses über die Errichtung einer landwirtschaftlichen Hochschule der Vorschlag gemacht, die Forst-Akademie Mariabrunn zunächst mit der in Wien zu begründenden landwirtschaftlichen Hochschule und demnächst beide mit der dortigen Universität zu vereinigen.***) In den Verhandlungen des Preussischen Abgeordnetenhauses über den Etat der Staatsforstverwaltung für das Jahr 1871***) ist der Professor Virchow gegen die Begründung der Forst-Akademie München in die Schranken getreten, die er in dem Abschlusse von der Universität als ein wissenschaftliches Exil mit rasch eintretender geistiger Veralterung und Unempfänglichkeit der Lehrer für den Fortschritt der Wissenschaft darzustellen belichete. Zur Unterstützung dieser, von der Mehrheit des Abgeordnetenhauses nicht getheilten Ansicht, hielt sich derselbe Ab-

*) Das forstliche Unterrichtswesen in Bayern. 1869. — Die Vereinigung der k. Centralforstlehranstalt in Bayern mit dem Polytechnikum. 1870. — Zur Organisation der forstlichen Lehranstalten. München 1870 bei Schurich.

**) Botum zur beabsichtigten Vereinigung der k. k. Forst-Akademie zu Mariabrunn mit der in Wien zu gründenden landwirtschaftlichen Hochschule. Wien 1871 bei Finsterbeck.

***) Stenogr. Berichte über die Sitzung vom 5. Januar 1871.

Uebelstände rücksichtslos beseitigen, die rechten Männer berufen, die Zahl der Lehrer vermehren, die Lehrmittel verbessern, man mag auch, wo der Unterrichtswald nicht fehlt, die Forst-Akademien den allgemeinen Hochschulen örtlich nahe bringen, aber man möge nicht die Fundamente zerstören und die durch den Fortschritt der Wissenschaften eher verstärkten als abgeschwachten Gründe verlängnen, auf welche sich die Begründung, die Dauer und die Leistungen der Forst-Akademien gestützt haben.
